

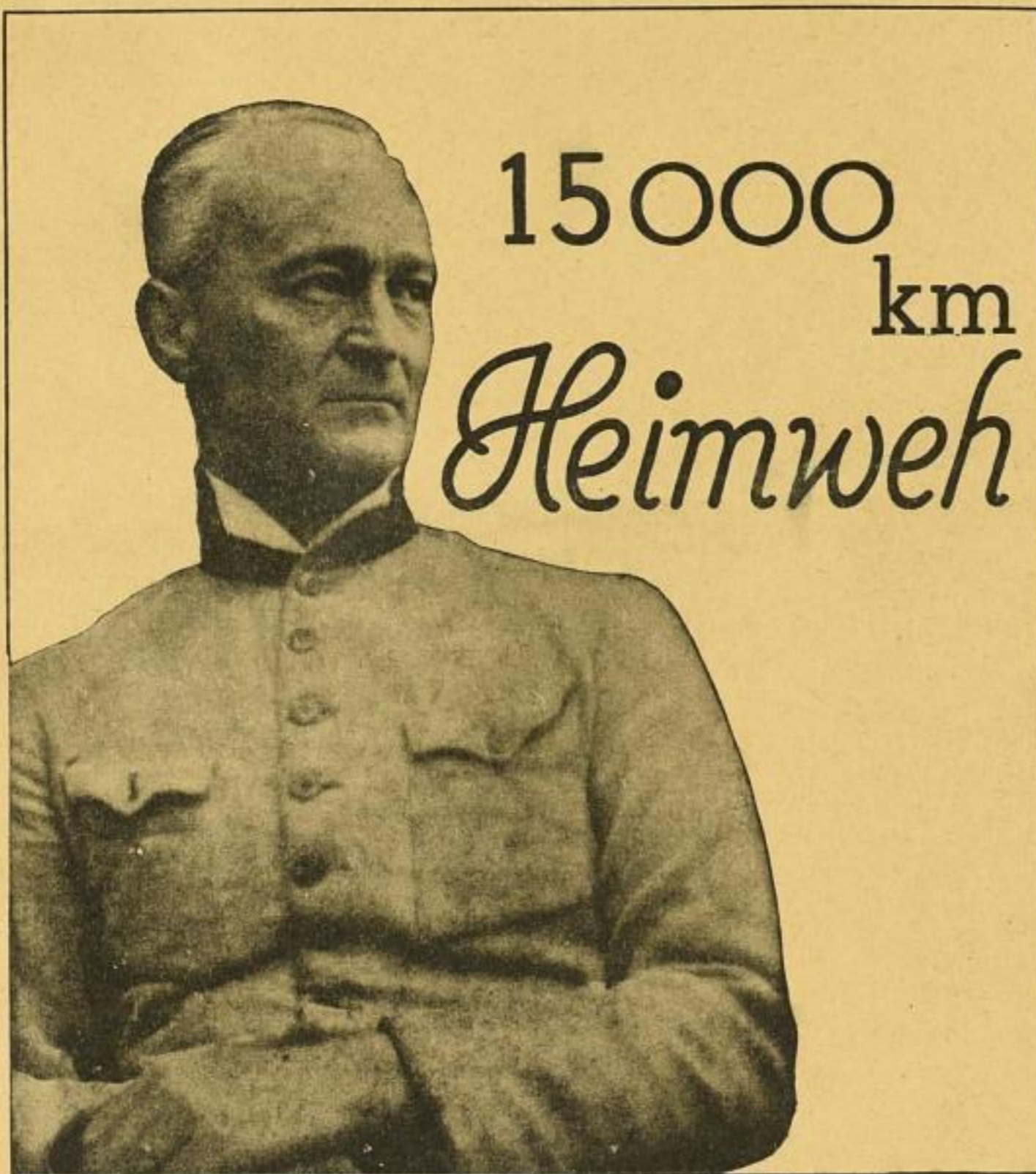
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Freitag den 13. April 1934.

101. Jahrgang.



15000
km

Heimweh

NACH DEN AUFZEICHNUNGEN VON
WALTER KLINKMÜLLER
Das Opferschicksal des Pg. 100 im Krieg und im „Frieden“!
Ein ergreifender Tatsachenbericht, einzigartig und beispiellos!
VERLAG KNORR & HIRTH G. M. B. H., MÜNCHEN

Bei dem mit größtem Erfolg in der Münchner Illustrierten veröffentlichten Vorabdruck wurden hier und da Zweifel geäußert über Einzelheiten dieser allerdings unglaublich erscheinenden Fluchtschicksale des Oberleutnants a. D. Walter Klinkmüller. Wir sind ermächtigt zu erklären, daß sie voll der Wahrheit entsprechen. Vieles sogar darf auch heute noch nicht gesagt werden! — Aber nicht so sehr auf die Darstellung von Episoden kommt es hier an, als vielmehr auf die Gesamtheit dieses beispielhaften Opferschicksals eines deutschen Kämpfers im Großen Kriege und nachher im Kampf um das neue Deutschland. Solches zwiefache, ununterbrochene Opfer über den großen Waffengang hinaus hat erst im neuen Deutschland auch die äußere Anerkennung des Staates gefunden: Die Opfer der nationalsozialistischen Bewegung sind den Opfern des Krieges gleichgestellt worden! Dieses Schicksalsbuch des Pg. 100 ist im wahrsten Sinne ein deutsches Volksbuch! Mit 8 Bildtafeln geh. 1.90, Leinen 2.70.

Ⓜ

Außlieferung für Österreich, Ungarn, SHS und CSR:
Dr. Franz Gahn, Wien I, Wallnerstraße 4;
für die Schweiz: Schweizer Verlagsfortiment, Olten.



Nach unseren Fortsetzungslisten versenden wir in Kürze:

NEUE PSYCHOLOGISCHE STUDIEN

X. Band. 3. Heft:

E. Meyer, Ordnen und Ordnung bei drei- bis sechsjährigen Kindern

IV, 100 Seiten gr. 8° mit 78 Abbildungen. Geheftet RM 4.80

Diese Arbeit bringt Klarheit über die psychologischen Grundlagen kindlicher Ordnungsleistungen, die auch bei der kindlichen Begriffsbildung, der Sprachentwicklung und dem bildnerischen Gestalten des Kindes eine Rolle spielen und für deren Verständnis wichtig sind.

XI. Band. 1. Heft:

K. Tittel

Untersuchungen über Schreibgeschwindigkeit
Ein Beitrag zur experimentellen Graphologie

IV, 54 Seiten Text und 4 Seiten Handschriftenproben gr. 8°. Geheftet RM 3.50

Diese Untersuchung liefert einen wertvollen Beitrag zur Klärung der Frage nach der charakterologischen Bedeutung der Schreibgeschwindigkeit. Die Ergebnisse, die die Graphologie auf diesem Gebiet bisher gezeitigt hat, werden dabei verwertet und kritisch zusammengefaßt. Da die Schreibgeschwindigkeit allgemein als wesentlicher Faktor der Schriftdeutung gilt, wird diese Arbeit bei allen Psychologen und Graphologen großem Interesse begegnen. (Z)

Verlag C. H. Beck München und Berlin

Wir liefern heute aus:

Ulrich Martini

Jungvolk-Führerfibel

84 Seiten mit Bildern
Ganzleinwandband mit farbigem Schutzumschlag
RM. 1,80

Das Büchlein füllt ein dringendes Bedürfnis in der Jungvolk-Arbeit aus, indem es grundsätzlich zeigt, wo und wie sie getrieben werden muß. Der Verfasser ist einer der ersten Jungvolk-Jungen und Jungbannführer Deutschlands.

Da jeder Jungbann Hunderte von Exemplaren abnehmen wird, bietet sich dem Sortiment die seltene Möglichkeit eines ganz großen Verkaufserfolges.

Früher erschien:

Werner Kuhnt,

Führer des Gebietes Kurmark der H.-J.

Unser Weg

Vom Wollen der Hitler-Jungen
16 Seiten geheftet RM. 0,11

Dieses bereits im 6. bis 16. Tausend vorliegende Heftchen wird nicht nur von der H.-J. viel gekauft, sondern ist auch von mehreren amtlichen Stellen als Einführung in den Nationalsozialismus für die Schuljugend empfohlen worden.

Verlag

Priebatsch's Buchhandlung

Inh. Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier

Breslau 1, Ring 58 (Z)



**Für den Mai ein neues Werk,
das besonders der Marien-
Prediger schätzen wird**

Der Verfasser weiß d. Stim- mungsvolle, Grundlegende jedes Geheim- nisses heraus- zuholen und mit warmem Gefühl zu schil- dern. Besonders gut und origi- nell sind die 3 Einteilungs- punkte, in die

**Die
Rosenkranz-
geheimnisse**

**für Lesung
und Predigt**

von

jede Betrach- tung zerfällt.

* Mit diesem Buch kann das Ro- senkranzgebet etwas ganz Feines, Ernstes und Innerliches werden, eine Quelle wahrer Freude, wie es vielen Heiligen gewesen ist.

Dr. Donatus Haugg

188 Seiten / Mit farbigem Schutzumschlag (schönes symbolisches Madonnenbild „Rosa mystica“)

Kartoniert S 4.70, RM 2.80

Ganzleinen S 6.—, RM 3.60

Der Prediger — und das ist das für den Verkauf Ausschlaggebende an diesem Buch — wird poetisch schöne, aber auch tiefe, innerliche Gedanken für seine Kanzeltätigkeit aus diesem Werke gewinnen können, zugleich eigene seelische Bereicherung erfahren.

Hier einige Beispiele, wie die 15 Rosenkranzgeheimnisse in der Betrachtung eingeteilt werden:

- | | |
|--|--|
| 1. Geheimnis
Die Geistüberschattete
Sehnsucht wartet
Gloden läuten
Himmel schenten | 3. Geheimnis
Die Gottesgebärerin
Die selige Mutter
Die ungeschwächte Mutter
Die liebliche Mutter |
| 2. Geheimnis
Heilandsträgerin
Heiliges Glähen
Reiches Schenken
Frohes Danken | 4. Geheimnis
Die Opferpriesterin
Dein Opfergebet
Deine Opfergabe
Deine Opferglut |
| 5. Geheimnis
In Mutter sorgen
Vor Rätseln
In Wängen
In Freuden | |

In ähnlicher Art und Gliederung sind auch die anderen Geheimnisse behandelt.

(Z)

**Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck - Wien - München**

Auslieferungsstelle für Deutschland:
München, Postamt 36, Schießsack

Anzeigen-Teil

Bengt Berg

Mit den Zugvögeln nach Afrika

Neue Ausgabe. Mit 55 Bildertafeln. 86.-100. Tausend

☒ In Leinen

RM
2.85

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G., Berlin

Im Laufe dieses Monats werden versandt:

NEUERSCHEINUNGEN

Gynäkologische Operationslehre. Von H. v. PEHAM und J. AMREICH.

Ergänzungsband von Doz. Dr. J. Amreich in Wien. Mit 19 größtenteils farbigen Abbildungen.
Geb. RM 14.—

Die Abnehmer des Hauptwerkes dürften auch diesen Ergänzungsband abnehmen; aber auch sonst dürften Gynäkologen und Chirurgen, welche das Hauptwerk nicht besitzen, diesen Ergänzungsband abnehmen und dadurch auch zum Bezuge des Hauptwerks angeregt werden. — In Kommission kann ich nur ganz beschränkt liefern, Prospekte stelle ich kostenfrei zur Verfügung.

Die Wiener Diphtherie-Endemie der letzten Jahre. Eine klinische Arbeit. Von Dr. HERMANN ZISCHINSKY in Wien. Mit 2 Abbildungen im Text. RM 9.60

Die Ergebnisse der Arbeit, aus dem ungewöhnlich großen Material der Abteilung für infektiöse Kinder im Wilhelminenspital in Wien gewonnen, werden jeden Kinderarzt, die Kliniken und Krankenhäuser und die Forscher und Abteilungen für Infektionskrankheiten interessieren. Die Abonnenten des „Jahrb. f. Kdhlk.“ haben das Buch als Heft 36 der Abhandl. a. d. Kdhlk. zum ermäßigten Preise von RM 8.40 erhalten.

Aufbau und Abbau der Großhirnleistungen und ihre anatomischen Grundlagen. Von Prof. Dr. MAX DE CRINIS in Graz. Mit 15 Abbild. im Text. RM 7.80

Die Darstellung fußt auf den Lehren von Meynert und Wernicke, das Schrifttum der letzten Jahre ist berücksichtigt, soweit es sich an die naturwissenschaftliche Forschungsrichtung hielt. So wird die bedeutsame Arbeit des bekannten Forschers nicht nur die Neurologen, Psychiater und die einschlägigen Kliniken und Institute interessieren, sondern weiterhin die Inneren Kliniker, Krankenhaus-Leiter usw. — Die Abonnenten des „Archiv f. Psych. u. Neur.“ haben das Buch als Heft 71 der „Abhandl. a. d. Neur.“ zum ermäßigten Preise von RM 6.60 erhalten.

Hautkrankheiten und endokrines System. Von Prof. Dr. E. STÜMPKE. Mit einer

Einleitung von Prof. Dr. A. Trautmann in Hannover. Mit 40 Abbildungen im Text. Etwa RM 16.—

Das hier behandelte Gebiet ist besonders aktuell und hat vor allem auch mit Rücksicht auf die Möglichkeiten des therapeutischen Erfolges praktisches Interesse. Viel ist über das Thema geschrieben, aber die kurzen Veröffentlichungen brachten zu wenig, das sich auf eigene Beobachtungen und Erfahrungen erstreckte. Eine zusammenfassende Darstellung des Gebiets aber existierte bis jetzt nicht. Der Verfasser gibt hier eine solche, und zwar nach den in zehn Jahren an einem großen Material gesammelten eigenen Erfahrungen.

Die bedeutungsvolle Arbeit interessiert in erster Reihe natürlich die Dermatologen und Inneren Kliniker und die betr. Abteilungen in Krankenhäusern und Kliniken, darüber hinaus die Gynäkologen und Pädiater, Chirurgen.

Prospekte stehen kostenfrei zur Verfügung. — Die Abonnenten der „Derm. Ztschr.“ erhalten das Buch zu einem ermäßigten Preise.

Unverlangt versende ich nicht; ich bitte mir Ihre Bestellungen umgehend zu überschreiben.

BERLIN NW 7

☒

S. KARGER

OSKAR VON MILLER †

Nach eigenen Aufzeichnungen,
Reden und Briefen

Bearbeitet von Walther von Miller

192 Seiten und 24 Bildtafeln
Ganzleinen RM 5.50. Halbleder RM 9.—

Mit Bildnis auf dem Schutzumschlag

In diesem Werk liegt ein Leben voll wunderbarer Fülle vor uns. Vorbildlich durch die gewaltige Leistung, vorbildlich noch mehr durch die Aufopferung aller persönlichen Interessen zugunsten der öffentlichen Belange eines Volkes. Weil die Gestalt, die in diesem Buche gezeichnet ist, weil diese große und markante Persönlichkeit fast ausschließlich dem Wohle des deutschen Volkes sich opferte, verdient dieses Buch ein deutsches Volksbuch zu werden.

(Ostmarken-Rundfunk)

Ⓩ

F. Bruckmann A.G., München

BESTELLEN SIE UMGEHEND!

Rechtzeitig erscheinen zum Beginn der SOMMERFAHRORDNUNG die AMTLICHEN KURSBUCH-AUSGABEN für OESTERREICH

AMTLICHES OESTERREICHISCHES KURSBUCH

SOMMERDIENST 1934

Große Ausgabe. — Einzige amtliche Ausgabe
Ladenpreis RM 6.50

Enthaltend die Eisenbahn-, sämtliche staatlichen und privaten Kraftwagen- und Schiffsverbindungen in Oesterreich, Eisenbahnverbindungen in Mitteleuropa, Luftverkehr, Fahrpreistabellen usw.

AMTLICHER OESTERREICHISCHER TASCHENFAHRPLAN

SOMMERDIENST 1934

Ladenpreis RM 1.20

Einzige Ausgabe mit allen offiziellen Daten

Umfaßt alle Bahnstrecken wie auch sämtliche staatlichen und privaten Kraftwagen- und Schiffsverbindungen Oesterreichs, ferner die Bahnstrecken im südlichen Bayern nebst anderen wichtigen Anschlußlinien sowie die Personen- und Gepäcktarife der Oesterr. Bahnen.

Ⓩ **Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel** Ⓩ
Schaufensterplakate kostenlos!

Verlag der Oesterreich. Staatsdruckerei
in Wien I, Sellenstraße 24

Vertretung in Leipzig: Fa. K. F. Koehler Komm.-Gesch.

Jungdeutschland, Bücherei

Neu erschienen:

- Heft 5 **Franz Ritter von Epp** v. W. Albert
16 Seiten —.20
- Heft 6 **Hermann Göring** v. B. Gärtner
16 Seiten —.20
- Heft 7 **Prinz August Wilhelm** v. M. Heyne
16 Seiten —.20
- Heft 8 **Dr. J. Goebbels** v. Dr. Kurt Hinz
16 Seiten —.20
- Heft 9 **Stabschef Ernst Röhm** v. Axel Eck
16 Seiten —.20
- Heft 10 **Dr. Wilhelm Frick** v. M. Straß
16 Seiten —.20
- Heft 12 **Rudolf Heß** v. Dr. F. Lüdtk
16 Seiten —.20
- Heft 13 **Alfred Rosenberg** v. Dr. F. Lüdtk
16 Seiten —.20
- Heft 14 **Franz Seldte** v. W. Mebs
16 Seiten —.20
- Heft 31 **Reichspräsident v. Hindenburg**
v. W. Albert 16 Seiten —.20

Die bereits früher erschienenen Hefte

- Nr. 1 **Adolf Hitler** v. W. Albert 16 S. —.20
- Nr. 2 **Horst Wessel** v. W. Albert 16 S. —.20
- Nr. 3/4 **Albert Leo Schlageter** v. W. Albert
32 Seiten —.40

sind längst ein Brotartikel für den rührigen Sortimentler geworden. Die Hefte verkaufen sich serienweise, wie die täglichen Nachbestellungen beweisen.

ⓏⓏ

Auslieferung in Leipzig: Otto Mater Komm.-Ges., Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Barfortiment, in Stuttgart: Koch, Neff & Delinger, Barfortiment

Verlagsanstalt Eduard Mager
Donauwörth

EHER-VERLAG / MÜNCHEN 2 NO

Vorankündigung!

Reichsminister für Volksaufklärung und
Propaganda

Dr. Goebbels

Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei

In Tagebuchaufzeichnungen hat Dr. Goebbels eine politisch-kritische Darstellung der Entwicklung der Bewegung vom 1. Januar 1932 bis zum 1. Mai 1933 gegeben. In diese Zeit fallen die entscheidenden Phasen der Machtergreifung. Als engster Vertrauter und Mitarbeiter des Führers war er Zeuge aller großen Ereignisse und Entscheidungen.

Genauer Erscheinungstermin wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben!

Bestellungen werden dem Tage des Einganges nach erledigt!

Prospekte und Sammel-Listen befinden sich in Vorbereitung!

Preis des Leinenbandes RM 4.50

□ Z

Auslieferung in Leipzig und Stuttgart



Neu in der »Schatzkammer«

Der Böttnerbauer von *Wilhelm v. Polen*

Ein Bauernroman / Oktav, 390 Seiten mit farbigem Umschlag

„Dieser Roman ist heute wieder von packendster Gegenwartsnähe.“ (Deutsche Tageszeitung.) — „... es ist der Bauernroman des neuen Deutschlands.“ — „... ein echtes Volksbuch...“ „So gegenwartsnahe, daß man seine Aufnahme in die »Schatzkammer« freudig begrüßen darf.“ (Der Lurmärkische Bauer.)

Alaskagold Ein Abenteuerroman von *Emil Droonberg*

Oktav, 280 Seiten mit farbigem Bildumschlag

„Droonberg schildert in diesem spannenden Roman aus der Zeit der großen Goldfunde in Kanada und Alaska im Rahmen einer bewegten Handlung das abenteuerliche Leben der Goldgräber und ihre tragischen Schicksale.“

Jeder
Band
in Ln. **285**

Soeben
erschienen:

Wunder der Erde Gedichte von *Manfred Sturmann*

Oktav / Kart. RM 2.50 / In Leinen RM 3.50 / Mit zweifarbigen Bildumschlag

„Wunder der Erde“ — das ewige Preislied an die Landschaft, in himmlischen Strophen und zarten Liedern wird es hier gesungen. Die Sehnsucht des Städters nach der Natur hat hier ihre Erfüllung gefunden. Der städtische Mensch findet den Eingang zur Landschaft, gibt sich ihr hin und ist selig eines geworden mit Scholle und Baum, mit Berg und Meer.

Wir bitten um rege Verwendung für unsere Neuigkeiten!



Hesse & Becker Verlag / Leipzig



Mitteilung

Am 12. April sandten wir an unsere Geschäftsfreunde
Rundschreiben mit neuem Prospekt
über folgende Werke:

Neuerscheinungen!

Dr. D. Schlatter: Paulus der Bote Jesu *
Dr. D. Kauscher: Württembergische Re-
formationsgeschichte * Dr. D. Kauscher:
Herzog Ulrichs Rückkehr.

Unsere sämtlichen Werke von Dr. D. A. Schlatter
Theologische Werke von Dr. D. Fezer, D. Holz usw.
Martin Luther, Ausgew. Werke. Calwer Ausgabe,
Calwer Bibellektion u. Calwer Bibellkonfession,
Biographien, Erbauungsbücher, Schriftaus-
legung, Religionsgeschichtl. u. biblische Schriften.

Breviere u. Bibelstunden von D. Hermann Bezzel
Werke von Ch. H. Spurgeon u. Prälat Chr. Kömer
Lebensbücher von Olfert Ricard, W. Baudert usw.

Firmen, die unser Rundschreiben noch nicht erhalten
haben, wollen es bitte direkt verlangen.

**Calwer Vereinsbuchhandlung
D. Gundert Verlag, Stuttgart**

Deutsche Jungmädchen-Bücherei

Ein entzückendes Heftchen haben wir in dieser Reihe
soeben herausgebracht:

Gluckerlebnisse

von

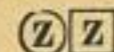
Elly Beinhorn

16 Seiten mit wirkungsvollem farbigem Umschlag
ord. nur 20 Rpf.

Früher erschienen:

Königin Luise v. L. Weigand . . . —.20
Unser Führer v. W. Albert —.20

Von diesen Heften kann selbst das kleinste Geschäft
müheless Partien absetzen. Heften Sie die Nummern
sofort an die Schaufensterscheibe — es lohnt sich!



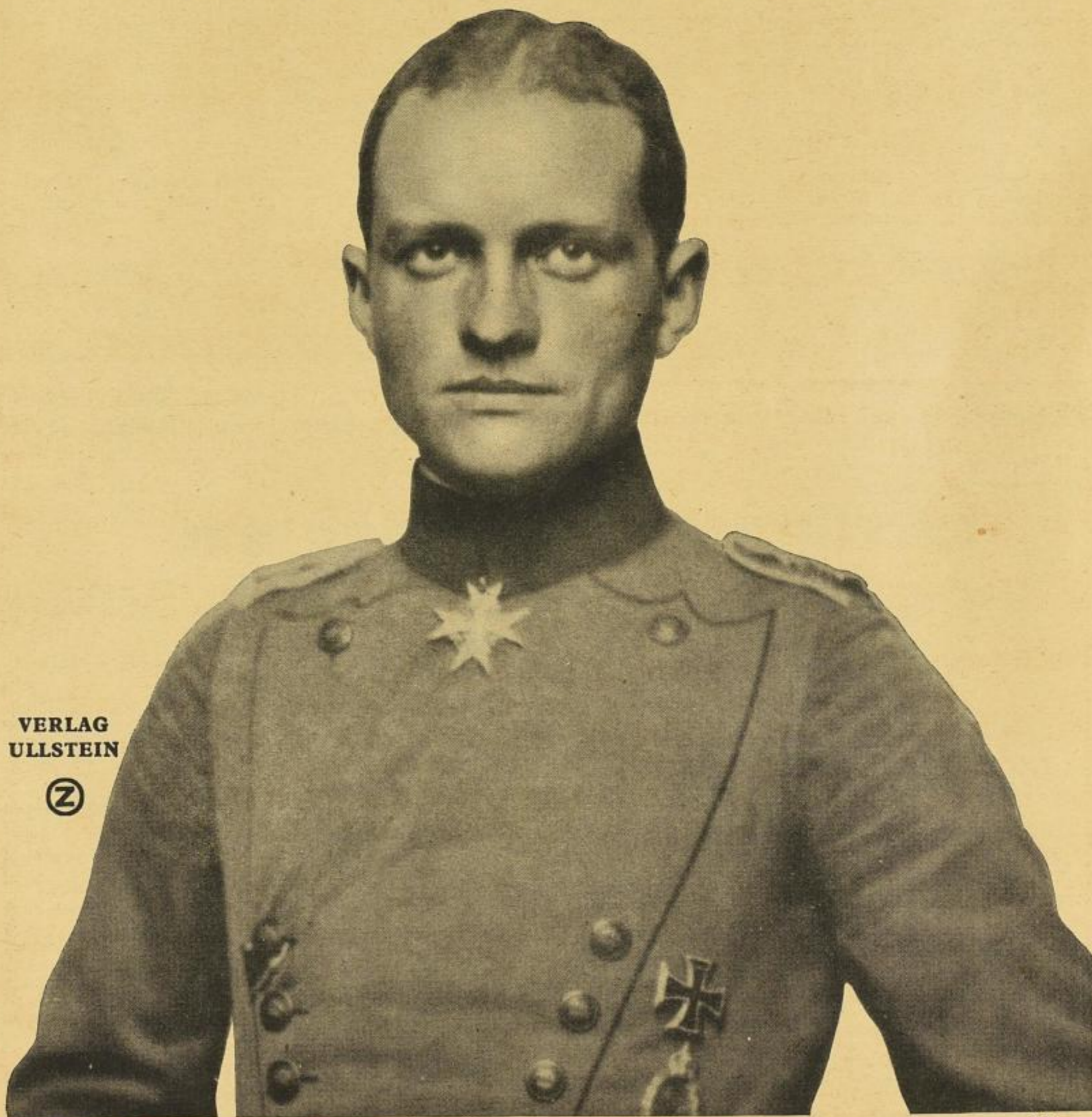
Auslieferung in Leipzig: Otto Raier, Komm. Ges., Koehler
& Volkmar, A. G. & Co., Barfortiment; in Stuttgart: Koch,
Reff & Detinger G. m. b. H. & Co., Barfortiment

Verlagsanstalt Eduard Mager, Donauwörth

Der rote Kampf-Flieger

Am 21. April jährt sich zum 16. Mal der Tag, an dem Manfred von Richthofen den Heldentod starb. An diesem Tage muß der „Rote Kampfflieger“ einen Ehrenplatz im Fenster haben! Wir liefern gern Plakate und Bilder!

Soeben erscheint das 165.—175. Tausend der neuen Volksausgabe, das ist das 691.—701. Tausend der Gesamtauflage!



VERLAG
ULLSTEIN



In meinem Verlage erscheint die Rechtsprechungsbeilage der „Deutschen Richterzeitung“ von Heft 1 d. J. ab als Sonderausgabe:

Deutsche Rechtsprechung

Rechtsprechungsbeilage der Deutschen Richterzeitung

Monatlich erscheint ein Heft im Umfang von 32 Seiten

Preis vierteljährlich 4 RM und Zustellungsgebühren, Einzelheft 1,50 RM

Die obige Zusammenstellung der Rechtsprechung des Reichsgerichts ist für alle Benutzer von ganz besonderem Wert, weil sie in kurzer und übersichtlicher Form über den neuesten Stand der Rechtsentwicklung berichtet. Da die Kenntnis der Rechtsprechung des Reichsgerichts für das gründliche Beherrschen der neuzeitlichen Rechtsgebiete unerlässlich ist, wird jeder am Rechtsleben Interessierte, wie Rechtsanwälte und Notare, Syndizi, Verwaltungsrechtler, Patentanwälte, Wirtschaftsführer u. Berater sowie Dozenten und Studierende für den Bezug zu gewinnen sein. Die Rechtsprechung wird von Mitgliedern des Reichsgerichts ausgewählt, so daß Gewähr für eine wirklich praktische und zuverlässige Sammlung geboten ist.

Der Umschlag jeder Nummer enthält ein genaues Verzeichnis der abgedruckten Besprechungen. Am Schluß des Jahrgangs wird ein beigelegtes Sach- und Gesetzesregister das Suchen nach bestimmten Entscheidungen in erheblichem Maße erleichtern.

Den Beziehern der nachstehend aufgeführten Zeitschriften wird ein Vorzugspreis von 2,50 RM vierteljährlich zuzüglich Überweisungsgebühren eingeräumt: „Mitteilungen der deutschen Patentanwälte“, „Reichsverwaltungsblatt“, „Preussisches Verwaltungsblatt“ und „Zeitschrift für Beamtenrecht“.

(Z)

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Die Kriminalromane
für das Sortiment

Reinleinen RM 3.85

Die Kriminalroman
f. Leihbibliotheken u. Volksbibliotheken

Kartonierte RM 2.85

Kriminal



Romane

Wir liefern aus:

R. L. Saville, **New-York 11 Uhr nachts** und Alfons Zech, **„Hallo... Milford!“**

Gegen Ende des Monats erscheinen:

Ferry Roder, **Der Tiger vom Montparnasse** • Markus Magill, **Das Freudenfeuer** • Alfons Zech, **Dan X.**

Urteile über AV-Kriminalromane:

„Wenn die Güte eines Kriminalromanes durch den logischen Aufbau bestimmt wird, so gehört das vorliegende Buch (Ferry Roder, „Schüsse im Quartier Latin“) zu den besseren Erzeugnissen dieser Romanart. Die Sprache enttäuscht angenehm. Die Spannung wird bis zur Siedehitze getrieben, ohne daß der Glaube an die Wahrscheinlichkeit des Geschehens leidet. Die Gespräche drohen zwar manchmal ins Schlüpfrige abzugleiten, aber das gehört wohl zu Paris und dem Unterweltjargon. Im Mittelpunkt der Handlung steht Inspekteur Wince von der Police Judiciaire, der nicht nur Anteilnahme weckt, sondern auch die Sympathien der Leser gewinnt. Wenn Bedarf an derartiger Lektüre vorhanden ist, können Volks- und Vorromäus-Büchereien ruhig auf diesen Polizeiroman zurückgreifen.“

Kurt Schmiede, für die Herdersche Buchhandlung in Münster i. W.

„Der vorliegende Roman (Louis Vetter, „Die Brüder aus Cayenne“) ist einer jener Kriminalromane, die durchaus auf dem Boden der Wirklichkeit bleiben und doch von der ersten bis letzten Seite spannend sind. Ein Schleier des Geheimnisvollen liegt über dem ganzen Buch, bis er erst auf den letzten Seiten gelüftet wird. Fließend geschrieben, enthält der Roman zwar kriminelle Angelegenheiten, die hier der Aufdeckung zugeführt werden, aber in allem bleibt das Buch fein und frei von jedem Ungehörigen und Anstößigen. Wir können es deshalb bestens jeder katholischen Volksbibliothek empfehlen. Nach meiner Meinung dürfte sich besonders die reifere männliche und weibliche Stadtjugend für diesen Kriminalroman interessieren. Dr. Bernh. Ritter, Studienrat

Diese beiden Urteile, die wir aus einer großen Anzahl gleich klingender Besprechungen unserer Kriminalromane herausgegriffen haben, kann man getrost auf alle unsere Verlagszeugnisse sinngemäß übertragen. Wir geben grundsätzlich nur solchen Autoren das Wort, die in einwandfreier Sprache einen bis zum letzten Satz fesselnden Roman logisch aufzubauen verstehen und sich, bei aller Liebe zu lebens echter Schilderung, keine Übertreibungen gestatten. Auch bei der äußeren Ausstattung unserer Werke legen wir den größten Wert auf geschmackvolle Arbeit. Die Titelbilder unserer Schatzumschläge sind frei von jeder anreißerischen Aufdringlichkeit; die Mehrfarbendrucke werden nach Entwürfen erster Künstler hergestellt.

Bitte lassen Sie sich überzeugen, daß gute Kriminalromane um vieles spannender und unterhaltender sind, als gerade jene minderwertigen Erzeugnisse, die den Kriminalroman leider schlechtweg in Verruf gebracht haben. Der wirklich gute Kriminalroman ist in der literarischen Welt durchaus gesellschaftsfähig.

(Z) (Z)

Auffenberg Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin-Wilmersdorf, Ravensberger Str. 17a

Auslieferung über Leipzig: Carl Fr. Fleischer

In Wien: J. Lenobel, I. Seilerstätte 22

Zur Ausgabe gelangte die zweite, durchgesehene Auflage
— die erste hohe Auflage war nach wenigen Monaten vergriffen —

Handbuch der Naturheilkunde

auf wissenschaftlicher Grundlage

Von Dr. med. Alfred Brauchle

Leitendem Arzt des Naturheilkrankenhauses in Berlin-Mahlow

800 Seiten starker Leinenband. Bilder auf Tafeln und im Text. RM. 12.—, geh. RM. 10.—

Dieses Werk hat einen durchschlagenden Erfolg erzielt. In spaltenlangen Artikeln setzte sich die berufene Fachkritik mit seinen Ergebnissen auseinander. Abgesehen von den Naturheilärzten, die das Buch als unentbehrliches Standardwerk ansprechen, hat auch die offizielle Medizin seine große Bedeutung für die neuzeitliche Fortbildung des Arztes anerkannt, besonders im Hinblick auf die heute von jedem Arzt geforderte Schulung in den Methoden der Volks- und Naturheilkunde. Dr. Brauchles Werk schafft die wissenschaftliche Synthese zwischen Volks- und Schulmedizin.

3 Besprechungen aus hunderten:

„Der Verfasser gibt einen ganz groß angelegten Überblick über die Naturheilkunde. Nachdem die Reichsregierung das Problem der Naturheilkunde völlig eindeutig entschieden hat, ist es unbedingte Pflicht jedes verantwortungsbewußten Arztes, sich mit diesen Fragen eingehend zu beschäftigen. Es muß dabei aber unbedingt vermieden werden, daß sich auch hier eine unbillige Effekthascherei breitmacht, die dem großen Ziel der Zusammenfassung der gesamten Heilkunde nur abträglich sein kann. Hier hat sich Dr. Brauchle mit diesem umfassenden Werk zur rechten Zeit ein ganz großes Verdienst erworben. Dem Buch kann nur eine weiteste Verbreitung gewünscht werden. Der geringe Preis wird diesen Wunsch unterstützen.“

(Zentralblatt für innere Medizin)

„Das Buch ist zu einem Standardwerk der Naturheilkunde geworden, das die ernsthafteste Würdigung durch uns praktische Ärzte verdient. Wir stehen hier Erfahrungen eines geborenen Arztes und objektiv denkenden Wissenschaftlers gegenüber, mit denen uns auseinanderzusetzen eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft sein wird.“

(Dr. med Gaudlitz i. „Zentralbl. f. Landärzte“)

„Die Schwierigkeit für den Arzt, zur Naturheilkunde zu kommen, bestand bisher nur darin, daß es wirklich brauchbare Bücher, gegen die sich das ärztliche Empfinden nicht sofort widersetzt hätte, bisher nicht gegeben hat. Diesem Mangel ist abgeholfen, seit es ein ‚Handbuch der Naturheilkunde auf wissenschaftlicher Grundlage‘ von Dr. med. Alfred Brauchle gibt.“

(Deutsche Ärzte-Zeitung, Berlin)

Zahlreiche Buchhändler haben 100 und mehr Exemplare des Werkes, das auch für gebildete Laien verständlich ist, abgesetzt. Ich bitte, den Ärzten, Naturheilkundlern und Lebensreformern unter Ihrer Kundschaft das Werk vorzulegen, der Erfolg ist gewiß. Ausführliche Prospekte kostenlos.

Philipp Reclam Jun., Verlag, Leipzig



Soeben erschien

MARIE BONAPARTE
EDGAR POE



EINE PSYCHOANALYTISCHE STUDIE
MIT EINEM VORWORT VON SIGM. FREUD

Vier Teile in drei Bänden / Oktav, 356, 420 und 396 Seiten / Mit 24 Bildtafeln
Preis in Leinen RM 30.—, Gebunden RM 25.— (Einzelbände werden nicht abgegeben)

Marie, Prinzessin von Geirichenland, die bekannte Psychoanalytikerin, legt mit dieser umfassenden Studie die Ergebnisse ihrer Forschung an Leben und Werk des großen amerikanischen Dichters vor. Der erste Band enthält die Biographie und mit ihr parallel laufend, eine Darstellung der Lyrik des Dichters. Der zweite und der dritte Teil behandeln vom Standpunkt der Analyse aus die erzählenden Werke; der vierte Teil untersucht das Wesen der literarischen Schöpfung und die soziale Bedeutung dieser Leistung. (Poes Botschaft an die Menschen.)

VORWORT VON SIGM. FREUD

Meine Freundin und Schülerin Marie Bonaparte hat in diesem Buch das Licht der Psychoanalyse auf das Leben und das Werk eines großen, krankhaft gezeichneten Dichters fallen lassen. Dank ihrer Deutungsart versteht man jetzt, wieviel von den Charakteren seines Werkes durch die Eigenart des Mannes bedingt ist, erfährt aber auch, daß diese selbst der Niederschlag starker Gefühlshindernisse und schmerzlicher Erlebnisse seiner frühen Jugend war. Solche Untersuchungen sollen nicht das Genie des Dichters erklären, aber sie zeigen, welche Motive es geweckt haben und welcher Stoff ihm vom Schicksal aufgetragen wurde. Es hat einen besonderen Reiz, die Gesetze des menschlichen Seelenlebens an hervorragenden Individuen zu studieren.

②

INTERNATIONALER PSYCHOANALYTISCHER VERLAG
IN WIEN

GESAMTINHALTSVERZEICHNIS

BAND I

Vorwort von Sigmund Freud

I. TEIL: LEBEN UND DICHTUNG

Edgars Eltern — Der Tod der Mutter — Die Adoptiveltern — Die erste Erziehung Edgars — Edgar in Großbritannien — Helen — Der Besuch Lafayette und die Erbschaft William Galts — Elmira — Auf der Universität von Virginia — Bruch mit John Allan — Bei der Armee — Nach dem Tode der Frances Allan — In West Point. Die Morgenröte der großen Dichtungen — In Baltimore bei Frau Clemm. Die ersten Erzählungen — In Richmond. Der Kritiker des „Southern Literary Messenger“ — Die Heirat mit Virginia — In New York und Philadelphia. Der Redakteur von Burton's Gentleman's Magazine. Geostriken und Arabesken — In Philadelphia. Der Redakteur von Graham's Magazine. Virginia's geistigster Gatte — In New York. Der Rabe und der Kuhm — In Fordham. Vor dem Tod der Virginia. Annabel Lee — In Fordham. Nach dem Tod der Virginia. Ulalume und Heureka — Providence und Lowell. Helen und Annie — Philadelphia, Richmond und Baltimore. Die letzten Fluchtversuche

BAND II

II. TEIL: DIE GESCHICHTEN: DER ZYKLUS MUTTER

Einleitung

I. Der Zyklus der tot-lebenden Mutter

Berenice — Moerla — Ligela — Der Untergang des Hauses Usher — Elmonora — Das ovale Porträt — Das Stelldichein — Metzgerstein

II. Der Zyklus der Mutterlandschaft

Die Gartenlandschaften und Die Insel der Poe — Die Seegeschichten: Die denkwürdigen Erlebnisse des Arthur Gordon Pym — Eine Geschichte von der Erde: Der Goldkäfer

III. Geständnis der Impotenz

Der verlorene Atem

IV. Der Zyklus der ermordeten Mutter

Der Mann der Menge — Der Doppelmord in der Rue Morgue — Die schwarze Katze

BAND III

III. TEIL: DIE GESCHICHTEN: DER ZYKLUS VATER

V. Der Zyklus von der Auflehnung gegen den Vater

Das schwatzende Herz — Die Maskeraden — Verwette niemals dem Teufel deinen Kopf

VI. Der Konflikt mit dem Gewissen

William Wilson

VII. Der Zyklus von der passiven Hingabe an den Vater

Bedloe, Waldemar und der Engel des Sonderbaren — Wassergarbe und Pendel — Heureka

IV. TEIL: POE UND DIE MENSCHLICHE SEBLE

Über die Arbeit am literarischen Kunstwerk und über die Funktion der Dichtung — Poes Botschaft an die Menschheit

Literaturverzeichnis — Register

GESAMTVERZEICHNIS DER BILDTAFELN

Edgar Poe (Daguerrotypie „Whitman“)
Karte der Ostküste der Vereinigten Staaten
Elizabeth Poe, geb. Arnold
Frances Keeling Allan, geb. Valentine
Das Wohnhaus Allans in Richmond
Sarah Elmira Royster
Die Universität von Virginia zur Zeit Poes
John Allan
Marie Clemm, geb. Poe
Edgar Poe (Um 1840)
Rufus W. Griswold
Faksimile einer Manuskriptseite aus „Annabel Lee“

Frances Sargent Osgood
Das Landhaus Poes in Fordham
Virginia Eliza Poe, geb. Clemm
Faksimile des Briefes Edgar Poes an Mrs. Shew
Sarah Helen Whitman, geb. Power
Edgar Poe (Daguerrotypie Mac-Parlane)
Elizabeth Poe, geb. Arnold
John Allan
Sigmund Freud
Charles Baudelaire (Photo Nadar)
Baudelaire (Selbstbildnis)
Jeanne Duval

INTERNATIONALER PSYCHOANALYTISCHER VERLAG
IN WIEN

Ein Buch des völkischen Aufbaues!

Georg Schmidt-Kohr
Mutter Sprache

Vom Amt der Sprache bei der Volkwerdung

Geheftet 9.80, Leinen 12.50

Neue Urteile:

Hans Friedrich Blunck, Präsident der Reichsschrifttumskammer:

Ich sehe es als ein Verdienst des Buches von Schmidt-Kohr an, daß es die Hamann-Herder-Fichtesche Lehre von der inneren Bedeutsamkeit der Sprache für den Sprachschöpfer und das ganze Volk mit dem Rüstzeug moderner Wissenschaftlichkeit erneuert hat. Die Sprache unterscheidet Volkstum von Volkstum, sie unterscheidet den Menschen von der nur dumpf lebenden Welt, sie rückt ihn der Befeligung näher, wenn nicht im Worte des Alltags, so in der zum Wort gewordenen Musik in Glauben und Dichtung.

Dr. Franz Thierfelder, Generalsekretär der Deutschen Akademie:

In dem Werke von Schmidt-Kohr legt die Deutsche Akademie einen der wesentlichsten Beiträge zur sprachgeschichtlichen Forschung und geistesgeschichtlichen Entwicklung der Gegenwart der deutschen Öffentlichkeit vor. Schmidt-Kohr faßt zusammen und vollendet, was die großen Verkünder der Volkstumsidee begonnen.

Prof. Eugen Fehrle, Ministerialrat im Badischen Unterrichtsministerium:

Es ist ein großes Verdienst von Schmidt-Kohr, die Bedeutung der Sprache für die Bildung des Volkstums und die Gestaltung eines Volkes dargestellt und betont zu haben. Für die klaren und überzeugenden Ausführungen wird die Wissenschaft Schmidt-Kohr dankbar sein. Für die Erzieher sind sie eine eindringliche Mahnung, die Muttersprache als eines der wertvollsten Kleinode zu pflegen und zu fördern.

Prof. Dr. Jakob Bleyer †, Führer der deutschen Minderheit in Ungarn:

Die Not unseres Volkstums benötigt dringend nicht so sehr den Heroismus als vielmehr die werktätige Liebe des Alltags, des stillen Opfers, der adeligen Haltung, der seelischen Bereitschaft, wie sie nur aus tiefem Verstehen der lebendigen Kräfte des Volkstums erwachsen kann. Ich kenne kein Buch, das besser zu solchem Verstehen führen könnte als das von Schmidt-Kohr.

Deutsche Schule im Ausland:

Ein höchst erfreuliches Zeichen für die Erstarbung des deutschen Denkens, Fühlens und Sehens nach den unseligen Jahren des Niedergangs infolge des Zusammenbruchs 1918. Wer irgendwie und irgendwo mit Deutschtumsarbeit zu tun hat, kann und darf an diesem Buche nicht vorübergehen.

Ⓢ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Zum Tag der Arbeit

dürfen in Ihrer Buchhandlung nicht fehlen die
Schriften und Spiele:

Deutsche Feste und Feiern

Beiträge und Gedichte von Josef Magnus Wehner, Jakob Aneip, Will Wesper, Ludwig Hugin, Theodor Seidenfaden, Josef Ortamp, Julius Maria Beder, Josef Bauer, Josef Feiten, Heinrich Lersch u. a.
Hauptabschnitte: O heilig Herz der Völker, o Vaterland! — Wie die Väter stritten — Die Toten des Vaterlandes — Das Reich muß uns doch bleiben! — Schaffendes Volk im deutschen Land — Erntedank — Feier der Jugend — Deutsche Spiele — Ausgearbeitete Feierstunden.

Preis ab 2. Auflage RM 1.50

Schaffendes Volk

Sonderheft der Zeitschrift „Spiel und sing!“

Preis RM 1.—

Aus dem Inhalt: Volk an der Arbeit — Schaffen und Spielen — Freizeitgestaltung im deutschen Arbeitsdienst — Das Arbeiterspiel — Sprechchor: Zu uns komme dein Reich! — Sprechchor gläubiger Bauern — Zukunftsglaube — Spiele: Zwischen zwei Äbeln — Opfergang — Gedichte: Daß meine Ahnen Werkmänner waren — Der neue Arbeiter — Haltet Wacht! Feierabend — Der Held — Schächte, Feuer, Ewigkeit.

Ⓩ Ⓩ

Deutsche Weibespiele

Brombacher: Der steile Weg — Ortamp: Deutschland steht auf! — Wir rufen! Rufen ins Land! — Hugin: Der Reich-Sucher — Die Bergknappen — Seibold: Deutschland, heilig Vaterland! — Wir grüßen die Helden — Beder: Volk — Deutsche Notwende — Sted: Der neue Weg — Seidenfaden: Die Weihe — Das Heiligtum — Eckart: Deutschland erwache! — Bauer: Jugend hißt die Fahne — Kürten: Opfergang — Halm: Zwischen zwei Äbeln — Frank: Der Sieg ist unser! — Schmid: Wir bauen.

In Vorbereitung befindet sich:

Hitlerjugend spielt und singt!

Ein Werkheft. Herausgegeben von Wilhelm Maria Mund, Leiter des Amtes für Fest- und Feiiergegestaltung des Gebietes Hessen-Nassau.

I. Teil Aufsätze — II. Teil Stoffsammlung — III. Teil Hitlerjugend spielt, spricht und singt.

Val. Höfling Verlag / München

Das Urteil einer norddeutschen Buchhandlung über

Borst, Die Schulung des Erziehers:

„Es war mir erst jetzt möglich, das Buch zu lesen und zu prüfen. Ich finde das Werk so gut, daß ich unbedingt meine Werbung weiter durchführen möchte und bitte Sie daher, mir noch etwa 50 Prospekte u. 5 Expl. des Buches zu senden.“

Verwenden auch Sie sich für dieses Buch, das von allen Nationalsozialisten in führenden Stellen geschrieben wurde.

Ⓩ

Burgbücherei Eßlingen a. N.

Am 20. April

ins Schaufenster!

Unser Führer

Von Erich Ezech-Jochberg

Das begeistert aufgenommene Jugendbuch über den Volkskanzler

Bisherige Auflage: 35.000 Expl. RM. 2.50

Ⓩ

Weltliche Bücher für das junge Deutschland:

Das Jugendbuch von Horst Wessel. Von Erich Ezech-Jochberg

Der Junge von der Feldherrnhalle. Von Johann von Leers

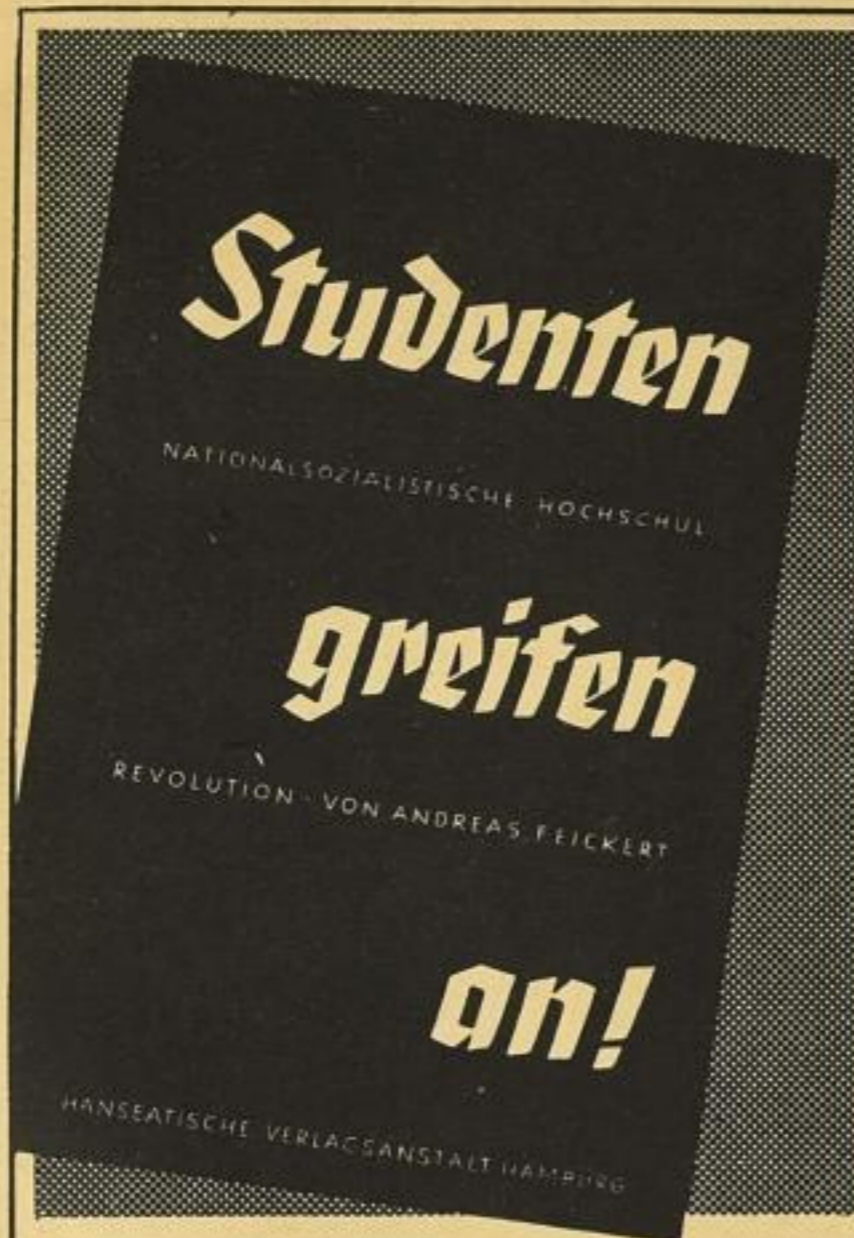
Herbert Norkus! — Hier! Von Rudolf Ramlow

Stahlkreuz an der Ruhr. Von Baldemar Glaser

Jeder Band RM. 2.50

Sämtliche fünf Bände in vornehmer Geschenkassette RM. 12.50

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART



Von Andreas Feickert

Kart. 1,- RM.

Die gegenwärtige Lage der Universität im neuen Reich wird in dieser kämpferischen und bewegenden Schrift Feickerts, der seit längerer Zeit bereits in der Führung der Deutschen Studentenschaft arbeitet, schlaglichtartig beleuchtet. Feickert zeigt, daß durch den Mangel an eigener Initiative die Hochschule immer mehr aus der politischen Mitarbeit und Führung gedrängt wird, so daß die Gefahr besteht, daß sie zu einer praktisch bedeutungslosen Institution für lebensfremdes Wissen herabsinkt. Er verlangt deshalb den Ausbau des Werkjahres, aktive Beteiligung des Studenten am politischen und beruflichen Leben, die straffe Zusammenfassung der studierenden Jugend in den Kameradschaftshäusern, damit so die Universität wieder einen direkten und tätigen Anteil am völkischen und politischen Leben erhält. Diese außerordentlich aktuelle Arbeit gehört in die Hand jedes deutschen Studenten, jedes Dozenten, ja jedes Akademikers, dem es Ernst ist mit der Frage nach der Zukunft der neuen deutschen Universität.

Die ersten Urteile:

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums:

Diese programmatisch überaus bedeutsame Schrift ist dringend zu befürworten. Es kann nichts schaden, wenn der Kalk in den Schädeln liberalistischer Professoren einmal hörbar zum Zischen gebracht wird. Dieser leidenschaftliche Ausbruch eines jugendlich revolutionären Feuers ist bestimmt kein Zufallsprodukt und hat gar nichts mit Ressentiment zu tun. Hier spricht vielmehr eine ganze Generation junger Akademiker, die aus einem heroischen Realismus heraus ihre Forderungen anmeldet. Dieser Radikalismus hat etwas so Kerngesundes, daß es nicht so sehr darauf ankommt, ob der Verfasser in allen Einzelheiten recht oder unrecht hat. Seine sachkundigen und praktischen Reformvorschläge verdienen große Beachtung.

Otto Fersch, SS-Sturmführer:

Endlich ein solches Buch! So was macht Spaß, und man muß sagen, daß der Verfasser wirklich SA-Geist in sich hat, denn dieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite erfüllt mit einem unbändigen Revolutionswillen; es ist geschrieben in einer sehr gesunden und berechtigten Wut, die aber nicht steckenbleibt in reiner Kritik, sondern neue Wege aufzeigt zu einer revolutionären nationalsozialistischen Hochschulpolitik. Für die Leute, die bedenklich mit den Köpfen wackeln, die „unangenehm berührt“ sind, ist dieses Buch nicht, aber dem jungen Studiker, der noch nicht ganz eingetrocknet ist, dem Kämpfer in SA, SS, HJ, NSBO, dem kann das Buch etwas sagen, und er wird freudig danach greifen und wird es dankbar als Stärkung zu weiterem Kampfe betrachten. Z



Hanseatische Verlagsanstalt Hamburg

SKRIFTER UTGIVNA AV SVENSKA INSTITUTET
FÖR INTERNATIONELL RÄTT VID UNIVERSI-
TETET I UPPSALA
(HARRY AX:SON IOHNSONINSTITUTET)

Zum buchhändlerischen Vertrieb wurde übernommen:

Nr. 1:

DER INTERNATIONALE RICHTER

VON
VIKTOR BRUNS

26 Seiten 8° / Preis 1,50 RM

Käufer sind: Dozenten für Völkerrecht und
internationales Privatrecht, Ministerium des
Auswärtigen, Diplomaten, Bibliotheken usw.

In Kommission kann ich nur beschränkt liefern

Ⓩ

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag 

Soeben erschien:

Kurt Hüttenrauch
**Natio
und Religio**

Eine religiöse Streitschrift
aus den Reihen der deutschen Jugend

— 90 Pfennig —

Mit

Niehsche, Reventlow, Friedrich Hielscher, Ernst
Jünger, Alfred Rosenberg

gegen

Barth, Bogarten, Much, Muckermann, Stapel,
Somussen, Naumann, Spengler, Moeller van
den Bruck.

Ⓩ

— Zugkräftige Sauchbinde —

Erich Röth Verlag / Eisenach

Soeben erschien:

Das Preussische Jagdgesetz vom 18. Januar 1934

nebst Ausführungsbestimmungen u. allen einschlägigen Reichs- und Landesgesetzen, Verordnungen und Erlassen
Tertausgabe mit Erläuterungen sowie einer Einleitung herausgegeben unter Benützung amtlichen Materials von

Dr. G. Mitschke

Landgerichtsrat im Preussischen Justizministerium

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

8° 320 Seiten / (Gewicht 330 g) / Kartontert RM 4.80 / Gebunden RM 5.60

Die vom Sachbearbeiter des Preuß. Justizministeriums herausgegebene Ausgabe, trotz sehr großer Auflage schnell vergriffen,
erscheint soeben in zweiter, reubearbeiteter Auflage. Sie enthält, mit entsprechenden Erläuterungen und gegenseitigen Verweisen
versehen, nicht nur das gesamte preuß. Jagdgesetz nebst Ausführungsbestimmungen, Satzungen des L.V.P.J. und For-
mularen, sondern auch das gesamte Jagdwildrecht, Jagdstrafrecht und Jagdpolizeirecht. Gerade diese Vollständigkeit ist für das
Verständnis und die Beherrschung und Durchführung des Gesetzes unbedingt notwendig.

In dieser Hinsicht steht die Ausgabe einzigartig, mit keiner anderen Gesetzesausgabe vergleichbar, da,

Ⓩ

Ankündigungen unberechnet!

Ⓩ

Interessenten: Preuß. Landratsämter, sämtliche preuß. Gerichte, Jagd- und Forstverwaltungen, die Jagdbehörden (Landes-,
Provinz- und Kreisjägersmeister), Juristen, jeder Jäger und Jagdverpächter

VERLAG VON PAUL PAREY / BERLIN SW 11 / HEDEMANNSTR. 28/29



Morgen werd' ich 21

triumphiert Grete Helfers in ihrem Tagebuch, und sie bricht auf „ins Leben“, das vermeintlich in der heimlichen Eifelstadt nicht zu entdecken ist. Auf ihrem Weg „quer durch“ erlebt sie freilich genug: in ihren Berufen wie in den Jugendbünden und auch im Berleben gerät sie an die kleinen strebenden Kräfte im einzelnen und an die großen Sozialmächte, — macht schmerzliche Erfahrungen mit sich und andern. Aber ihre natürliche Kraft ist mit geistigem Willen verbündet, und so wird sie durch die Erlebnisfülle ein klarschauender gereifter Mensch... Geschrieben unter schaffender weiblicher Jugend — als Sportlehrerin und Erzieherin unter schon von 15 Jahren ab, denen damit beizustehen und in lebendiger Art einmal ein ehrliches, der Wahrheit nicht ausweichendes, ethisch starkes Leitbuch gegeben ist! „Morgen werd' ich 21“, Tage der Entscheidung im Leben eines jungen Mädchens. Von Elisabeth Schneider. 192 Seiten. Kart. 2 RM, in Leinwand 2.80 RM. Herder & Co., Freiburg im Breisgau.

Ⓜ

Osteuropa und Deutscher Osten

Von Professor Dr. OTTO HOETZSCH

Gr.-8°, XVI und 432 Seiten mit einer Kartenskizze des polnischen Vertragssystems von 1934.
Kartoniert RM 9.—, in Ganzleinen RM 11.50



Länger als ein Menschenalter beschäftigt sich Otto Hoetzsch, der hervorragende Berliner Historiker, der auch als Politiker viel hervorgetreten ist, mit der Geschichte des großen osteuropäischen Raumes.

In Wort und Schrift — dem Sortiment bekannt als Herausgeber mehrerer Zeitschriften und Sammlungen, der amtlichen russischen Vorkriegsaktenpublikation u. a. — hat er die osteuropäischen Fragen schon in einer Zeit zu seinem Arbeitsgebiet gemacht, die kaum erkannte, welche Bedeutung der Osten für uns hat. Heute ist der Begriff Osteuropa mit seinem Namen fest verbunden.

Hier veröffentlicht Hoetzsch geschlossen seine wichtigsten größeren Arbeiten über Rußland, Polen und den deutschen Osten — der Versuch einer Gesamtaufassung von der Geschichte des Ostens, wie wir ihn ähnlich bisher nicht haben und in dem auch die heutigen Gedanken zu diesen Fragen bereits zum Ausdruck kommen. So werden wir von den Anfängen des deutschen Schicksals im Osten bis zur unmittelbaren Gegenwart durch die Jahrhunderte geführt.

Wer sich für geschichtliche und politische Erkenntnisse, den heutigen deutschen Osten und die frühere Ostmark, für die damit zusammenhängenden Fragen Rußlands und Polens interessiert, sollte das Buch vorgelegt bekommen. Überall bestehen Ortsgruppen des Bundes Deutscher Osten! Selbstverständlich darf auch kein zünftiger Historiker und Politiker, Staatsrechtler, Slavist und Minderheitenforscher, kein Bezieher der Monatsschrift „Ost-Europa“, der „Zeitschrift für osteuropäische Geschichte“, der „Osteuropäischen Forschungen“ und der übrigen Publikationen des Autors übersehen werden. — Prospekte kostenlos.

Früher erschien vom gleichen Herausgeber:

Aus der historischen Wissenschaft der Sowjet-Union

Gr.-8°, XII und 200 Seiten. Kartoniert RM 7.20

Ost-Europa-Verlag / Königsberg Pr. / Berlin W. 35

Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte

Band I, Jahrgang 1934,
ist soeben erschienen.

Preis RM 36.— ord.

Finanz-Verlag G.m.b.H.,
Berlin C 2,
Neue Friedrichstrasse 47

Ladenpreisänderung:

Delmont, „Wilde Tiere im
Film“, jetzt nur noch kart.,
RM 1.—

Frantzh'sche Verlagshdlg.

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der

„Deutschen Nationalbibliographie“

wird gebeten, von allen Pro-
spekten, Rundschreiben usw.
über in Vorbereitung befind-
liche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei
zu übersenden

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler e.G.m.b.H.

Wir laden hiermit unsere Mit-
glieder ein zu der

ordentlichen Hauptversammlung

am Freitag, dem 27. April 1934,
vormittags 10 Uhr,
im Buchhändlerhaus zu Leipzig,
Vorstandszimmer des Vereins der
Buchhändler, Platostr. 1a.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für d. Jahr 1933
2. Rechnungsabluß u. Bilanz 1933
3. Entlastung des Vorstandes und
Verteilung des Verlustes
4. Neuwahl von drei Mitgliedern
des Aufsichtsrates an Stelle der
ausscheidenden Herren:
Dr. Drudenmüller
Carl Linnemann
Friedrich Reinede,
die wieder wählbar sind.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen
zur Einsicht in der Geschäftsstelle
der Genossenschaft aus.

Leipzig, den 10. April 1934.

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler e.G.m.b.H.

Der Aufsichtsrat:
Dr. Julius Sachmeister,
Vorsitzender.

Das Großantiquariat Munze & Co

kauft Restposten u. Restauflagen

erwirbt Lizenzen für
Volksausgaben allgemein
interessierender Werke
und bietet jede Gewähr
für glatte finanzielle
Abwicklung der Abschlüsse

Druckfertige Korrekturen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Verein Erholungsheim
für Deutsche Buchhändler
e. V.**

Die Geschäftsstelle d. Vereins
befindet sich jetzt
**Berlin-Schöneberg,
Traeger Str. 3.
Fernsprecher H 8 5261.**

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich von jetzt ab nicht mehr Stadtbuchhandlung am Markt, sondern

Buchhandlung am Markt Eugen Hugler

firmiere.
Gleichzeitig bitte ich diejenigen Herren Verleger, welche mit Kommissionsgut überandt haben, um Übersendung eines Kontoauszuges zwecks Abrechnung.

Heil Hitler

Eugen Buch, Geschäftsleiter
der „Buchhandlung am Markt
Eugen Hugler“

Reutlingen, den 4. 4. 1934.

Eröffnungsanzeige.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich unter der untenstehenden Firma eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Als erstes Verlagswerk ist Dr. Rud. Dahms „Jesus und der nordische Mensch“ erschienen.

Weitere Verlagswerke werden hier angezeigt.

Meine Vertretung hat die Firma R. Streller, Leipzig C 1, Täubchenweg 26, übernommen.

**Fritz Keller, Verlagsbuchhandlung
Berlin NW 21, Bandelstraße 45**

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebote und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 85.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Abrechn.-Gen. dt. Buchh. 1707.
Adermannsche Bk. in Brin.-S. L 304.
Acquistapace L 304.
Kuffarth L 304.
Kuffenberg Verl.-Ges. 1698.
Bade U 3.
Bahnhofsbh. i. Warm.-P. L 303.
Bartels in Weis. L 303.
Beck, G. G., in M. U 2.
Berger & H. L 304.
Borgmeyer L 304.
Bormann & Gr. L 304.
Bruckmann H.-G. 1694.
Bücherstube Gasse L 303.
Bücherst. Wiesbaden L 303.
Buchh. am Markt, Reutlingen 1708.

Buchh. Bahle L 304.
Buchlab. Bayer. Platz L 303.
Bud 1708.
Burchard, F. L 304.
Burgbücherei in Ehl. 1703.
Calwer Vereinsbh. 1698.
Dt. Buchvertrieb i. Brin. U 3.
Diederichs Berl. in Jena 1702.
Eber-Verl. 1695.
Einhorn-Verl. L 303.
Finanz-Verl. 1707.
Frank'sche Brlh. in Stu. 1707.
Freiburg. Bücherstube L 304.
Freytag H.-G. U 3.
Fröhlich in Pe. L 304.
Gawenda L 304.

Gonzer L 304.
Grackauer L 304.
Hanseat. B.-H. 1704.
Hartmann, Gebr., L 304.
Herder'sche Bk. in M. L 303.
Herder & Co. in Freib. 1706.
Hesse & D. 1698.
Heymanns Berl. 1698.
Hoyer H.-G. L 304.
Höfling 1708.
Hoyer's Bk. L 304.
Hoff & S. L 304.
Jacobs L 304.
Jaeger u. Raabe U 3.
Int. Psychoanal. Berl. 1700. 01.
Junk L 304.
Karger 1698.

Kaufh. d. West. i. Brin. L 304.
Keller 1708.
Kittler, E. G., L 303. 304.
Knorr & G. U 1.
Koch in M. L 304.
Koch in M. L 304.
Kochhold & Co. L 303.
Krauß, W., L 304.
Kretschmanns Bk. L 303.
Kriger in Dorim. L 303.
Kubische Bk. L 304.
Kuffat U 3.
Kühnstedt, M., L 304.
Lucef L 304.
v. Matt L 304.
Meyer's Bk. L 304.
Mohr Cori. in Fdlbg. L 304.
Moeller in Tab. U 3.
Müller in Jär. L 304.
Munz & Co. 1708.

Nemnich L 303.
Ost-Europa-Berl. 1707.
Parey 1705.
Preislich Buchh. L 304.
Pribacis L 304.
Priebatsch's Bk. U 2. L 304.
Promberger L 304.
Reclam jun. 1699.
Reform. Bücherst. in Jär. L 303.
Reimer, D., 1693.
Röhig 1705.
Rubinstein L 304.
Schindler L 304.
Schlosser'sche Bk. L 304.
Schulz in Brsl. U 3 (3).
Speyer & R. L 304.
Steinbach L 303.
Stenzel L 304.
Stern-Berl. L 303.
Tamme L 304.

Tieh, S. & C., L 304.
Ulstein 1697.
Union in Stu. 1703.
Univ.-Bk. Müller L 303.
Verein Erholungsbh. f. Dt. Bk. 1708.
Verl. d. Destr. Staatsdr. 1694.
Verlagsanst. Benziger & Co. U 3.
Verlagsanst. Rager 1694. 1696.
Verlagsanst. Tyrolia U 2.
Wagner'sche H.-Bk. in Freib. L 304.
Walterfang U 3.
Werbefelle d. B.-G. U 4.
Wolffs Bk. in Brin.-Fr. L 304.
Wunderlich in Pe. L 304.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x -Bb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-R. Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Instr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Instr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Instr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Sahspiegel f. b. Anzeigentext 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile Hf	Spalten- breite mm	Spaltenzahl	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigentext	7.78	45.1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7.78	45.1	4	Erste Seite 105.—*) 2.—4. Seite 84.—	52.50 42.—	26.25 21.—
Instr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	Erste Seite 135.— übrig. Seiten 119.—	ungeteilt! 59.50 29.75	
Angeb. u. Gef. Bücher	4.16	45.1	4	Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.— 60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3.50		
Bestellzettel	3.888	23	9			
Ermäßigte Grundpreise Stellengesuche	5	45.1	4			

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/2 Seite. Preis eines Feldes RM 10.80.
Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM —.45.
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6250 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Änderungen in den Anzeigen werden berechnet.
*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Tracht-Anschrift: Buchbörse.
Da übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Ausschlüsse: 1. Mittlere Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Dunkelgebühren) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Dunkelgeb. bei Doppelseiten RM 5.— 3. Sahspiegelüberschreitung: 1/2 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.— 4. Bildartige f. Abb. Allg. Anzeigentext RM 3.75 pro cm (100 cm berechnungsfrei) 5. Erhöhter Sah (Schrag, Tabellen, Figuren) 6. Kleinere Schriftgröße als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

Rabatte: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe
bei mind. 3 Veröffentl. 3%
" " 6 " 5%
" " 12 " 10%
" " 24 " 15%
" " 52 " 20%
b) für Mengenabschlüsse:
14040—27000 mm Beilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Beilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Beilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.
Waternvergütung: 1/2 S. RM 10.—, 1/4 S. RM 4.50, 1/8 S. RM 2.—
Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1%. bei Vorauszahlung = 2%
Watern können verwendet werden:
Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigentext bis zu 40 Linien je cm; Umschlag bis zu 54 Linien je cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantwortl. Anzeigenteil: Walter Perfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/76. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DR: 6400/III.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Betr. Rosenberg
 Unterstufe der Physik
 Ausgabe B, 14. Auflage
 (122.-127. Tausend)
 Alle unverkäuflichen Stücke der
 Ausgabe B, 14. Aufl. erbitten wir
 bis zum 21. April 1934
 zurück. — Bis zum gleichen Tage
 sind uns auch Angebote etwa
 noch vorhandener Bestände der
 13. Auflage erwünscht.
G. FREYTAG A.-G.
LEIPZIG C I

Umgehend zurück erbitten wir

alle am Lager sich befindlichen,
 bedingt gelieferten Expl. von
 Volkswirtschaft, Arbeitsrecht
 und Sozialversicherung der
 Schweiz. Im Auftrage des
 Schweiz. Bundesrates her-
 ausgegeben vom Eidgenös-
 sischen Volkswirtschaftsde-
 partement. 2 Bde.
**Wir ziehen das Werk aus
 dem Buchhandel zurück,
 da die gesamte Restaufl.
 verkauft ist.**
**Verlagsanstalt Benziger
 & Co. A.-G.**
 Einsiedeln, Waldshut, Köln,
 Straßburg

**Jung. Gehilfin
 Berlin. bevorzugt.
 Ruffuf, Friedenau**

Für sofort oder später suchen wir
 einen jungen **Gehilfen**, der eine
 gute Ausbildung genossen hat, aber
 auch in den Nebenbranchen gut
 Bescheid weiß. Stenographie u.
 Schreibmasch. erwünscht.
 Bew. m. Bild u. Gehaltsanspr. an
Hugo Bader,
 Buch- u. Papierhandlung, Pyriß.

Stellengesuche

Vertriebsleiter

aus angesehenem, großen Verlagshaus, mit guten
 Erfolgen in nationaler und zeitgemäßer Literatur,
 wünscht sich zu verändern.
 Neue Ideen und gute Verbindungen für Vertrieb
 und Redaktion.
 Angebote unter Nr. 587 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
 Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Stuttgart
 Kleine handelsger. eingetr. Buch-
 handlung u. Antiqu. ist mit Firma
 gegen Ablösung d. Einrichtung u.
 d. Lagers billig zu verkaufen. Näh.
 unter # 583 d. d. Geschäftsst. d.
 Börsenvereins.

München

Universitätsnähe, ist kleines ent-
 wicklungsfähiges Antiquariat **sehr**
 billig zu verkaufen.
 Angebote unter # 590 durch die
 Geschäftsstelle des B.-V.

Alleingeführte **Buchhandlung**
im 1. Bezirk Wiens kommt
 infolge Zuruhelegung des In-
 habers für **36 000 S** zum **Ver-**
kauf. Näheres durch
Carl Schulz, Breslau 6,
 Westendstraße 108.

Ich suche für meinen Sohn, 16 J.
 (Realgymnasium), **Lehrstelle** in
 Buchhandlung in kleinerer Mittel-
 stadt. Möglichst Familienanschluß.
 Es handelt sich um einen geistig
 regen, bescheidenen und fleißigen
 Jungen. Angebote unter Nr. 588
 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Gebildete Dame,

perfekt in sämtlichen kauf-
männischen Arbeiten (Korre-
 spondenz, Buchhaltung, Mahn- u.
 Klagerwesen, Abrechnung) sucht
selbständigen Posten in gut
 gehender Buchhandlung. Angebote
 unter # 586 d. d. Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Vertrauensposten gesucht!

Seit 21 Jahren im Buchhandel
 tätiger Gehilfe, 38 J., schwerkriegs-
 verletzt, 10 J. Pq., mit In- und
 Auslands-, Sortiments- u. Ver-
 lagspraxis, perfekter Korrespon-
 dent, wünscht sich zu verändern.
 Gesucht wird Posten in leitender
 Stellung, Verlag, Barfortiment
 oder Kommiss.-Geschäft bevorzugt.
 Geboten wird reiche Erfahrung,
 selbständ. Arbeiten, Kenntnis sämtl.
 einschläg. Arbeiten. Franz. u. engl.
 Sprachkenntnisse.
 Gesl. Angebote unter # 591 d. d.
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Abiturientin sucht Lehrstelle in
 größerer lath. Buchhandlung.

Irma Walterfang,

Kleve (Rhl.), Mühlensstr. 12.

Vermischte Anzeigen

Verleger gesucht: „Gedankengut
 d. Natsoz. a. Wort und Schrift f.
 Führer.“ Kurze übersichtliche Zu-
 sammenstellung (200 S.); Handb.
 f. alle, insbes. Parteileiter und
 Amtswalter.

H. C. Moeller,
 Tabarz/Th.

Für das Gesamtgebiet der

TSCHECHOSLOWAKEI

suche ich die Reisevertretung für ein wirklich leistungsfähiges

Großantiquariat

zu übernehmen. Zuschriften unter # 585 d. d. Geschäftsstelle
 des Börsenvereins erbeten.

Restposten

vorzüglich schöne Lite-
 ratur und illustrierte
 Werke kauft gegen bar
 laufend

Deutscher Buchvertrieb
Schmidt & Co. G.m.b.H.
 Berlin

Deutscher Sortimenter

mit 25 jähriger Berufspraxis,
 wovon 10 Jahre selbständig
 in der Schweiz, sucht

Reisevertretungen

einiger guter deutscher belle-
 tristischen und Jugendschriften-
 Verlage für das ganze Gebiet
 der Schweiz. Suchender ist mit
 den schweizer Verhältnissen gut
 vertraut.

Angebote unter # 589 d. d.
 Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsvertreter

zur Mitnahme einer gut
 eingeführten Bücherserie
 (Technik) gesucht. Hohe
 Provision, evtl. Allein-
 vertr. f. best. Bezirke.
 Bewerbgn. unter Nr. 584
 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Eine seit 32 Jahren gutgehende

Buch- u. Papierhandlung

in größerer Stadt Bayerns wegen Zuruhelegung des Inhabers zu ver-
 kaufen. Nur tüchtige, strebsame gelernte Buchhändler oder Buchhändler-
 Geschäftssohn wollen sich melden. Erforderl. Kapital etwa 25 000 RM.
 Angebote unter # 582 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Angebote verkäuflicher Sorti-
 mentsbuchhandlungen sind mit
 jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
 Westendstraße 108.

Die Vermittlung unseres

Centralbüro

für **Geschäfts-An- u. Verkäufe u.**
Teilhaberschaften bietet die beson-
 deren Vorteile einer langjähr.
 Erfahrung und Sachverständ. Be-
 arbeitung. Die Verhandlungen
 führen wir in objektiver ver-
 schwiegenster Weise und fördern
 sie durch sachgemäße Vorbereitung.
 Wir übernehmen **Abschätzungen**
 im Buchhandel und fertigen zwei-
 felsfreie **Kauf- oder Gesellschafts-**
verträge.

Adolf Jaeger, beid. Bücherrevisor
 u. **Dr. Horst Raabe,** Dipl.-Kfm
 u. berat. Volkswirt,
 Leipzig C1, Kreuzstraße 2 (Nuf 22890)

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
 in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
 um regelmäßige Zufendung aller neuen
 Antiquariats- und Verlagskataloge

Stellenangebote

**Für die Bezieher von
 Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen
 in Nr. 84 des Börsenblattes
 vom 12. April 1934.

Zur Entlastung des bejahrten
 und kränklichen Inhabers wird
 für ein äußerst solides und alt-
 eingeführtes **Verlagsunterneh-**
men schöngestirter Richtung mit
 Druckereibetrieb i. **Mitteldeutsch-**
land ein **tüchtiger Verlags-**
fachmann evangelischer Konfession
 gesucht, der evtl. für die Nachfolge
 des jetzigen Besitzers ausersehen
 sein soll. Das Unternehmen ist
 schuldenfrei, es muß aber ein **greif-**
bares Vermögen von mindest
50-75 000.- RM nachgewiesen
 werden. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 6,
 Westendstraße 108.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 79 vom 6. April 1934

Reichsfender Berlin.

Berlin-Charlottenburg, Masurenallee 9
 Dienstag, den 17. April, 16 Uhr
 »Das Buch im Fenster«
 Donnerstag, den 19. April, 21.20 Uhr
 Hörfolge: »Bunter Bücherarrenspegel«
 Freitag, den 20. April, 18.30 Uhr
 »Deutsche Kultur im neuen Reich« (Schließfen-Verlag, Berlin). Am Mikrophon: Die Herausgeber E. A. Dreyer und E. Lange.

Deutschlandsfender.

Montag, den 16. April, 15.15 Uhr
 »Die Frau von heute und ihr Buch«
 do. 17 Uhr
 Bücherstunde: »Der Kampf der Deutschen« (F. Barthel)
 R. Strab »Der Weltkrieg« (Scherl, Berlin). — E. Röhm
 »Die Geschichte eines Hochverräters« (Eher, München). —
 J. Goebbels »Revolution der Deutschen« (Stalling, Oldenburg). —
 F. Eckhart »Sturmgeschlecht« (Eher, München). —
 A. Krüger »10 Jahre Kampf« (Verlag Deutsche Kulturwacht, Berlin). — Schäfer »Konzentrationslager
 Oranienburg« (Verlag Buch- u. Tiefdruck, Berlin). —
 A. Rosenberg »Blut und Ehre« (Eher, München).
 Dienstag, den 17. April, 15.15 Uhr
 »Wertvolle Bücher, die Anregungen geben«
 do. 17 Uhr
 »Neuaufbau der Volksbüchereien«
 Mittwoch, den 18. April, 15.35 Uhr
 »Bücher deutschen Schicksals«
 Hans Grimm »Volk ohne Raum« (Langen/Müller, München).
 do. 17 Uhr
 »In der Volksbücherei«
 Donnerstag, den 19. April, 19 Uhr
 August Winnig »Ein Arbeiter findet das Buch«
 do. 19.20 Uhr
 E. W. Möller »Der Einsame und sein Buch«
 Sonnabend, den 21. April, 11.30 Uhr
 Bücherstunde: »Buch und Bild« (W. Stieme)
 F. Heiß »Deutschland zwischen Nacht und Tag« (Verlag Volk und Reich, Berlin). — L. Dezer »Deutsches Land und deutsches Volk« (Verlag Dt. Buchgemeinschaft, Berlin). —
 Dr. E. Hansstaengl »Hitler in der Karikatur der Welt« (Verlag Braune Bücher, Berlin). —
 »Arbeiter der Stirn und der Faust« (Matthes-Verlag, Leipzig). —
 A. Thiele-K. Goelher »Deutsche Arbeit im Vierjahresplan«; J. v. Puttkammer »Wahr bleibt wahr, deutsch die Saar« (Stalling, Oldenburg).

Reichsfender Breslau.

Breslau 18, Julius-Schöttländer-Straße 8
 Montag, den 16. April, 17.35 Uhr
 »Neues nationalsozialistisches Schriftgut« (H. Leuschner)
 »Goebbels spricht« (Stalling, Oldenburg). — Dr. W. Gehl »Der nationalsozialistische Staat« (F. Girt, Breslau). —
 E. Röhm »Die Geschichte eines Hochverräters« (Eher, München). —
 Role »Hitlers Stabsleiter der PD, Dr. Ley, der Führer der Deutschen Arbeitsfront« (Verlag Deutsche Kulturwacht, Berlin). —
 J. Wessel »Mein Bruder Horst« (Eher, München).
 Dienstag, den 17. April, 16.10 Uhr
 »Oberschlesien, eine Wiege deutscher Dichtung«
 Mittwoch, den 18. April, 17.35 Uhr
 Dichter der Deutschen: »Kampf und Tod«
 do. 18.20 Uhr
 »Lönende Bücher«
 Donnerstag, den 19. April, 17.35 Uhr
 »Volkstum und Dichtung« (Dr. F. Dietrich)
 F. v. d. Leyen »Volkstum und Dichtung« (Diederichs, Jena). —
 A. Soergel »Dichtung und Dichter der Zeit« (Voigtländer, Leipzig).
 Freitag, den 20. April, 15.10 Uhr
 »Ringenspiel des Alltags« (F. Graebisch)
 J. Kreis »Ringenspiel des Alltags« (Langen/Müller, München). —
 »Letzte Reise« (Drell Füßli, Zürich). —
 M. Schießl-Ventlage »Unter den Eichen« (List, Leipzig). —
 Gg. v. d. Bring »Der Schritt über die Schwelle« (Stadmann, Leipzig).

Reichsfender Frankfurt.

Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße 33
 Montag, den 16. April, 21.05 Uhr
 »Trommeln und Fanfaren«. Etwas über den Dichter S. Anader

Mittwoch, den 18. April, 17.30 Uhr

»Arbeiter dichten!« Auswahl
 Donnerstag, den 19. April, 17.30 Uhr
 »Kann das Leben das Lesen ersetzen?«

Reichsfender Hamburg.

Hamburg 37, Rothenbaumchauffee 132
 Dienstag, den 17. April, 5.45 Uhr
 »Bücher für Landwirte«

Reichsfender Köln.

Köln, Dagobertstraße 38
 Sonntag, den 15. April, 17 Uhr
 »Kämpferische Dichtung der Gegenwart«
 Mittwoch, den 18. April, 17 Uhr
 »Bauerntum in Roman und Erzählung« (W. Lennarz)
 J. Kneip »Hunrückweihnacht« (Staufen-Verlag, Köln). —
 M. Schießl-Ventlage »Unter den Eichen« (List, Leipzig). —
 A. S. Waggerl »Das Jahr des Herrn« (Insel-Verlag, Leipzig).

Reichsfender Königsberg.

Königsberg i. Pr., Ostmessehaus
 Sonntag, den 15. April, 13 Uhr
 »Das wichtige Buch« (A. Allmann)
 J. v. Puttkammer »Wahr bleibt wahr — deutsch die Saar« (Stalling, Oldenburg). —
 Dr. Dr. Fr. Lange »Grenzen zwischen Deutschen und Deutschen« (Eher, München).
 Montag, den 16. April, 21.35 Uhr
 »Aus neuen Büchern« (A. Jastrau)
 E. Tügel »Sankt Bleck oder die große Veränderung« (Langen/Müller, München).
 Dienstag, den 17. April, 18.25 Uhr
 »Aus neuen Büchern« (Dr. S. Rau)
 F. Griefe »Das letzte Gesicht« (Langen/Müller, München).
 Mittwoch, den 18. April, 18.25 Uhr
 »Aus neuen Büchern« (Hanns Müller)
 H. Ph. Tempel »Heilige Erde« (Peschko, Darmstadt).
 Donnerstag, den 19. April, 18 Uhr
 »Aus neuen Büchern« (H. Luding)
 G. F. Blund »Die Urvätersaga« (Diederichs, Jena).
 Sonnabend, den 21. April, 19 Uhr
 »Aus neuen Büchern« (A. Allmann)
 A. S. Waggerl »Das Jahr des Herrn« (Insel-Verlag, Leipzig).

Reichsfender Leipzig.

Leipzig C 1, Markt 8
 Montag, den 16. April, 17 Uhr
 Buchbericht (H. Herse)
 H. Fr. Blund »Werdendes Volk« (Langen/Müller, München). —
 ders. »Urvätersaga« (Diederichs, Jena).
 Dienstag, den 17. April, 17 Uhr
 »Bücher für unsere Jungen« (A. S. Richter)
 »Soldaten der Luft«. (Näheres Programm war nicht zu erfahren.)
 do. 14.15 Uhr
 »Bücher von deutscher Scholle«. (Näheres Programm war nicht zu erfahren.)
 Sonnabend, den 21. April, 14.15 Uhr
 Buchbericht »Wirtschaft und Arbeitsbeschaffung« (Priv.-Doz. F. Böhler)
 Nidlich »Neue deutsche Wirtschaftsführung« (Poeschel, Stuttgart). —
 Nestler »Wirtschaft und Kameradschaft« (Nationale Verlags-Ges., Leipzig). —
 Lübbede »Nationalsozialistische Menschenführung in den Betrieben«; Bergsträsser »Nation und Wirtschaft« (Hanseatische Verlags-Anstalt, Hamburg). —
 Blankenburg-Dreyer »Nationalsozialistischer Wirtschaftsaufbau und seine Grundlagen«; »Zahlenbilder«, Monatschrift in Bildern aus Politik, Wirtschaft und Kultur (Zentral-Verlag, Berlin). —
 »Das Jahr 1« (A. Hobbing, Berlin). —
 Thiele-Goelher »Deutsche Arbeit im Vierjahresplan« (Stalling, Oldenburg). —
 Bülow »Der deutsche Ständestaat« (Kroner, Leipzig).

Wien.

»Ravag« Österreichische Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesgasse 4b.
 Sonntag, den 22. April, 15.05 Uhr
 Bücherstunde: »Aus vergangenen Tagen« (Dr. E. Rieger)
 J. Durnig »Friedland« (Piper & Co., München). —
 A. Wambrecht »Heut Grafen von Cilly und nimmermehr« (Leykam, Graz). —
 E. Studen »Giuliano« (Zsolnay, Wien). —
 D. Smelin »Konradin reitet« (Reclam jun., Leipzig).